

23. Dezember 2004

**Wir gedenken nicht nur der Erinnerung wegen, sondern auch
und vor allem der Zukunft wegen**

(Frankreich)

Liebe Kameraden,

Auf Anregung von Léon Landini, Co-Präsident der Pôles de Renaissance Communiste en France (PRCF) möchten wir, ehemalige Widerstandskämpfer französischer oder ausländischer Herkunft und Unterzeichner dieses Briefes, uns allen Gedenkveranstaltungen, die Ihr organisieren werdet, um mit viel Aufwand den 60. Jahrestag des Sieges über den Faschismus und den Nazismus zu begehen, vollständig anschließen und entschlossen unterstützen.

Mit vollem Stolz haben wir von Eurem Kampf erfahren, den Ihr führt, um die ehrenhaften Ideen derjenigen zu verewigen, die im Angesicht der Erschießungsstätten den Finger hoben und laut schriegen: „Es lebe die Freiheit!“

Zu alt geworden und krank lässt es unser Gesundheitszustand nicht zu, bei Euch auf Euren Kundgebungen anwesend zu sein, was wir aufrichtig bedauern. Aber seid überzeugt davon, dass wir in Gedanken und im Herzen an Eurer Seite bei jeder Eurer Kundgebung sind.

Es sei darauf hingewiesen, dass man sich ins Gedächtnis ruft, dass die FTP-MOI heute, nachdem sie von Fachleuten der zeitgenössischen Geschichte als „Speerspitze der bewaffneten französischen Résistance“ gekennzeichnet wurde, gleichsam ausschließlich aus „Ausländern“ bestand.

In den Reihen der FTP-MOI befanden sich eine große Anzahl von kämpferischen Kommunisten aus allen Nationalitäten. Viele von

ihnen hatten in den Reihen der spanischen Interbrigaden den Kampf geführt.

Während die Nazis, nachdem sie ganz Europa besetzt hielten, den Terror in den okkupierten Ländern wüten ließen, erhoben sich Männer und Frauen, im wesentlichen bewaffnet mit ihrem Mut, und boten ihnen die Stirn

Unter den ersten Widerstandskämpfern, die sich im Kampf gegen den Besatzer zeigten, gab es Italiener und Deutsche, die in diesen kritischen Momenten durch ihre unerschöpfliche Energie in diesen herausragenden Einheiten die Ehre ihrer Länder gerettet haben.

Unter diesen Männern, die außerhalb der Gesellschaft standen, gab es den Deutschen Norbert Kugler (*Lieutenant-Colonel Albert*), der die Bataillone Carmagnole und Liberté schuf und Kommandant der FTP-MOI in der Zone Süd des besetzten Frankreichs war. Ihm zu Ehren wurde ein Gedenkstein in Villeurbanne im Departement Rhône errichtet.

Es gab auch den Italiener Joseph Francesconi (Commandant Mario in den FTP-MOI Carmagnole), der heroisch mit der Waffe in der Hand im Kampf fiel und nach dessen Name in der Stadt Fontaine im Departement Isère ein Platz benannt ist.

Für ihren Mut und ihr unaufhörliches Engagement haben sie sich mit Ruhm bedeckt. Sie waren, sie sind und sie bleiben für immer die Ehre und der Stolz der französischen Résistance.

Heute, 60 Jahre später, erhebt sich „das widerliche Ungeziefer“ erneut. Und wir betrachten es als unsere Aufgabe - wir, die wir so teuer für die Wiedererlangung unserer Freiheiten bezahlt haben - , dass wir uns erneut in die erste Reihe derjenigen einordnen, die für eine bessere Welt, für eine Welt, für die so viele unserer Genossen ihr Leben hingaben, kämpfen.

Unsere Kämpfe und unsere Opfer können nicht vergebens gewesen sein und unsere Anerkennung gilt all denen, die unsere Fahne aufnehmen und den Kampf fortführen, damit unsere Kinder und Enkelkinder in einer Welt der Brüderlichkeit und Solidarität leben können, wo die Worte Nazismus, Faschismus und Krieg der Vergangenheit angehören werden.

Danke, liebe Genossen und Freunde, danke für den Kampf, den Ihr führt, danke und nochmals danke für Eure Einladung. Wir werden den Faschismus bezwingen und er wird nicht durchkommen!

Léon Landini, René Roussel, Hermine Pulvermacher, Eugène Kerbaul, Ezer Naiman, Charles Bluwol, Arsène Tchakarian, Pierre Pranchère

Léon Landini

(Offizier der Ehrenlegion, Kriegsversehrtenmedaille der Résistance, ausgezeichnet durch die Sowjetunion)

René Roussel

(Ritter der Ehrenlegion, Ehemaliger Verantwortlicher der FTPF der Zone Süd, Nationaler Verantwortlicher der O.S der FTPF und der FTP-MOI)

Hermine Pulvermacher

(FTP-MOI -Ritter der Ehrenlegion, Ritter des Nationalen Verdienstordens)

Eugène Kerbaul

(Kommandant FTPF – Résistance-Medaillenträger, Kriegskreuz der Internierten der Résistance, Medaille der Straftflohener)

Ezer Naiman

(FTP-MOI Ritter der Ehrenlegion, Résistance-Medaillenträger, Kapitän der FFI)

Charles Bluwol

*(FTP-MOI Ritter der Ehrenlegion, Träger der Kriegskreuz-Medaille,
im Widerstand gegen die Deportation)*

Arsène Tchakarian

*(FTP-MOI Paris, Kompagnon von Missak Manouchian, Held des
„Affiche Rouge“, Medaillenträger des Armee-Ministeriums in Silber)*

Pierre Pranchère

*(FTP – ehemaliger kommunistischer Abgeordneter,
ehemaliger Abgeordneter im Europaparlament)*

An

Aktionsbüro „Das Begräbnis oder DIE HIMMLISCHEN VIER“